

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Lahrer Intelligenz- und Wochenblatt für Polizei, Handel
und Gewerbe. 1813-1815**

1815

17 (1.3.1815)

L a h r e r
Intelligenz - und Wochen - Blatt
für Polizei, Handel und Gewerbe.

Nro.



17.

M i t t w o c h ,

den 1ten Merz 1815.

Mit Großherzoglich Badischem allergnädigstem Privilegio.

B e z i r k s a m t l i c h e B e k a n n t m a c h u n g e n .

3. [Kundmachung in Hinsicht auf die zu Elzach abgehalten werdende Fahr- und Viehmärkte.] Um künftigen Mißverständnissen zuvorzukommen, wird zur allgemeinen Kenntniß gebracht, daß in Zukunft die hiesigen 5 Fahr- und Viehmarktstage ohne alle zu besorgende Verlegung an folgenden Tagen werden abgehalten werden:

- a) An dem Mathias-Tag oder 24. Hornung.
- b) An dem Georgi-Tag oder 23. April.
- c) An dem Johanni-Tag oder 24. Juni.
- d) An dem Magnus-Tag oder 6. September.
- e) An dem Simon Juda-Tag oder 28. Oktober.

Weil aber die Freitage, Samstage, Sonn- und andere Feiertage, aus verschiedenen Rücksichten als Fahr- und Viehmarktstage vermieden werden müssen, so werden die Fahr- und Viehmarktstage immer bei eintretendem Falle den folgenden Montag, oder wenn derselbe ebenfalls ein geborener Feiertag wäre, den Dienstag darauf abgehalten werden. Aus diesem Grunde wird in dem künftigen Jahre der erste Fahr- und Viehmarkt Montags den 27. Hornung statt finden.

Da die hiesigen Fahr- und Viehmärkte sowohl der benachbarten Gegend, die einen bequemen und nicht kostspieligen Absatz ihres Viehs wünschen muß; als den entfernten Landbewohnern, die bei einer Zusammenstellung von vielem Vieh ihr Bedürfnis leichter und wohlfeiler zu befriedigen Gelegenheit finden, zureichende Vortheile versprechen; so rechnet man um so mehr auf einen zahlreichen Be-

such, als eine unbedingte Freiheit von allen Abgaben, mit Ausnahme der Viehkaufs-Attestate zugesichert, und für jede mögliche Bequemlichkeit wird gesorgt werden.

Elzach den 6. October 1814.

Großherzogliches Bezirks-Amt.
V e r o l l a .

3. [Versteigerung.] Zu Tilgung der Passiv-Schulden des Vogt Andreas Wehrle vom Langenhard wird bis Donnerstag den 9ten Merz d. J. Nachmittags um 2 Uhr auf der Gemeinds-Stube zu Enlz eigenthümlich versteigert:

Ein auf dem Langenhard gelegener Bauern-Hof und Hofgut, bestehend in einer anderthalbsstöckigen Wohnung mit Scheuer, 2 Stallungen und einem Schopf; auch einer neuen noch nicht ganz ausgebauten Behausung; nebst ohngefähr 60 Sr. Ackerfeld, so in ständigem Bau ist, 233 Sester Ackerfeld und 20 Sr. Mattfeld.

Wozu die Liebhaber, welche alles vorher in Augenschein nehmen können, eingeladen sind. Der Steigerer hat neben Erfüllung der bei der Versteigerung bekannt gemachten Bedingungen für den Steigschilling hinreichende Caution zu leisten.

Lahr den 20sten Febr. 1815.

Großherzogl. Bezirks-Amt.
F r h r . v . L i e b e n s t e i n .

Es gereicht der unterzogenen Stelle zu einem besondern Vergnügen über die milde Geldbeiträge für die verwundeten Landwehrmänner des 5ten Bataillons des Kinzig-Kreises annimt öffentliche Rechenschaft abzulegen, und den edlen Chebern, die sich hier, — auch ungenannt — in dem Selbst-Bewußtseyn der guten Handlung am besten belohnt fühlen mögen, sowohl in eigenem, als im Namen der braven Empfänger den aufrichtigsten Dank zu bezeugen. Mögen hierin die letztern zugleich einen kleinen Beweis finden, welche Theilnahme ihre Mitbürger und Mitbürgerinnen an den so schön bewährten Thaten des Muthes und der Tapferkeit der zur Landwehr berufenen in so kurzer Zeit gebildeten vaterländischen Jugend genommen haben! Ihre rühmlich erhaltenen Wunden werden das sprechendste Denkmahl seyn, was die Kraft eines Volks vermag, das mit edler Begeisterung — im Gefühl für Recht, Fürst und Vaterland — gegen die Drohungen und Uebergriffe eines unruhigen Feindes sich waffnet.

Vor allem siehe nun hier die Uebersicht über das Ganze der eingegangenen Beiträge, und unter diesen zuvor:

Die Art der Verwendung dieser Gelder bis auf den Rest von 36 fl. 37½ fr. welche man einweisen wird, den Aemtern wird hiebei bemerkt, daß die noch zu erhebenden Beiträge bei der diefortigen Exterritorialsteuer liegen, und sich also deßfalls nur b. M. an dieselbe zu wenden sey.

Offenburg den 22sten Februar 1815.

L i s t

Ueber die Verwendung der für die verwundete Landwehr-Männer des 5ten

| Nro. | C h a r g e. | N a m e n der verwundeten Landwehr- Männer | Geburts-Ort. | A m t. | Ort der Verwun- |
|------|--------------|--------------------------------------------------|-------------------|---------------|----------------------|
| 1 | Sergeant | Louis Neß. | Wolsach. | Wolsach. | Das linke Bein |
| 2 | — | And. Schlecht. | Zusenhofen. | Appenweiler. | Durch das Gemäch |
| 3 | Corporal. | Barth. Boschert. | Marlen. | Kork. | Durch das rechte L |
| 4 | Soldat | Ignaz Schaub. | Niederschopfheim. | Offenburg. | Beide Füße verloh |
| 5 | — | Jakob Siefert. | Kippenheimweiler. | Ettenheim. | Das linke Bein ve |
| 6 | — | Eugen Kieser. | Ueloffen. | Appenweiler. | In das linke Knie |
| 7 | — | Vinzenz Dreitsch. | Wittichen. | Wolsach. | In das rechte Obe |
| 8 | — | Wlad. Bier. | Zehenheim. | Offenburg. | In das Schulter |
| 9 | — | Andreas Wörner. | Ueloffen. | Appenweiler. | 2 Fingern der rech |
| 10 | — | Jakob Speth. | Friesenheim. | Labr. | In die Hand u. in de |
| 11 | — | And. Neumeier. | Hofstetten. | Haslach. | In das Hüft. |
| 12 | — | Ferdinand Kaiser. | Fischenbach. | — | In das Schenkel. |
| 13 | — | Michel Müller. | Grösbach. | Oberkirch. | In die Hüft. |
| 14 | — | Jakob Volk. | Segelsburs. | Kork. | In den Hüft. |
| 15 | — | Johann Lausenburger. | Weisenheim. | Labr. | In das Hüft. |
| 16 | — | Bern. Humbert. | Fehrenbach. | Offenburg. | In der Hüft. |
| 17 | — | Johann Frieb. | Dinglingen. | Labr. | In den Hüft. |
| 18 | — | Georg Antony. | Freystett. | Bischofsheim. | Einen Schenkel |

Stadtraths Bekanntmachungen.

3. [Versteigerung.] Montags den 6. Merz des Nachmittags um 2 Uhr will Georg Kammerers des Mezgers Wittib auf hiesigem Rathhaus für eigen versteigern lassen, oder aus der Hand ver-

kaufen:

78 Ruthen Ackerland hinter der Stadt.
Lahr den 21. Februar 1815.

Stadtrath dahier.

Bekanntmachungen.

[Bekanntmachung.] Da ich mit Freude gehört habe, daß mehrere Personen mich mit ihrem Vertrauen beehren, und Unterricht im Singen bei mir nehmen wollen; so habe ich die Ehre dem Publikum anzuzeigen, daß ich mir ein Vergnügen daraus machen werde, Stunden im Singen wie auch im Französischen, Englischen und der Declamation jedem zu geben der selbige verlangt. Da ich einige Tage abwesend seyn werde; so bitte ich, wegen der Bedingnisse bey dem Herausgeber dieser Blätter, Rücksprache zu nehmen. Herr Meh trägt mir die Anzeige auf, daß er auch bereit ist Unterricht im Zeichnen zu ertheilen.

Henriette Willer.

1. [Haber zu verkaufen.] Ungarischer Sae-Haber wird zum verkaufen angetragen, die Liebhaber können sich bei Unterzeichnetem melden.

C. Fischer, Ober-Bürgermeister.

1. [Oelmahlstein zu verkaufen.] Ein Oelmahlstein mit Wendelbaum ist zu verkaufen, wo? sagt Ausgeber dieses.

1. [Schweizer-Käse.] Den 6. oder 7. Merz kommen wieder 20 Stück großtragende Schweizer-Käse zum Verkauf im Pflug dahier an.

1. [Gips.] Frisch gebrannter auch Aker-Gips ist zu haben bey

Jakob Binz.

[Abeinschiffabreys-Anzeige.] Schiffer Abraham Wolf jun. stehet bis und mit dem 9ten Merz, in dem Hafen zu Freyhett, nach Mainz und Frankfurt in Ladung, wozu die letzten Lahrer Güter den Tag vorher als den 8. abgevolet werden sollen.

1. [Dung zu verkaufen.] Christian Bucherer hat einen Haufen Dung zu verkaufen.

1. [Futterstroh ic. ic. feil.] Futterstroh, Erdäpfel und ein Haufen Klüftung sind billigen Preises zu verkaufen bey Joh. Kesselmeyers Wittib.

1. [Wein feil.] Die Friesenheimer Gemeinde hat ohngefähr 80 Ohmen Wein 1813r Gewächhs aus der Hand in billigem Preis zu verkaufen.

Auszug aus dem Kirchenbuche.

Geboren:

Den 19. Febr. Jakob; Mutter: Maria Magdalena Spulerin dahier.

Den 19. — Joh David; Vater: Martin Koch, B. u. Zimmermann dahier.

Den 22. — Karl Wilhelm; Vater: weil. Friedrich Walter B. u. Becker dahier.

Den 25. — Joh. Gustav; Vater: Joh. Philipp Reinhard Hecht, B. u. Schlosser dahier.

Kopulirt.

Den 20. Febr. Jakob Debus, neuangehender B. u. Tagelöhner dahier, und Katharina Köstlerin, des Jakob Köstler, B. u. Tagelöhners dahier, ehl. ledige Tochter.

Gestorben:

Den 21. Febr. Mar. Magdalena; Vater: Jakob Binz, jun. B. u. Weber dahier, alt 1 M. 8 J.

Den 25. — Georg; Vater: Georg Friedrich Schmetzer, B. u. Schuhmacher dahier, alt 2 M. 10 J.